

Büro der Synode
Martin Elbs, Präsident
Jürg Zihlmann, Vizepräsident
Ruth Hunziker, 1. Sekretärin

Protokoll zur öffentlichen Sitzung der 169. Synode

vom Dienstag, 27. Juni 2023, 18.30 Uhr

im Saal vom Allmendhaus, Allmendstrasse 36, 4058 Basel

Anschliessend an die Sitzung sind alle Synodalen und Kirchenräte zu einem gemeinsamen Grillanlass vor Ort eingeladen.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Eventuelle Interpellationen
4. Wahl der Stimmenzähler/innen
5. Genehmigung der Traktandenliste
6. Mitteilungen aus dem Kirchenrat; Mitteilungen aus der Leitung des Pastoralraums, Mitteilungen aus der synodalen Spezialkommission Personalordnung und Lohnstruktur
7. Bericht und Antrag der synodalen Spezialkommission Überprüfung Lohnstruktur und Personalordnung Nr. 675, Totalrevision Personalordnung, zweite Lesung und Schlussabstimmung; Referent: Pierpaolo Cedraschi
8. Genehmigung Jahresrechnung 2022; Referent: Patrick Kissling
 - a) Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 674
 - b) Bericht der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
 - c) Diskussion und Beschlussfassung
9. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 676 betreffend Festsetzung des Kirchensteuersatzes für 2024 als Prozentsatz der kantonalen Steuer auf dem Einkommen, Referent: Patrick Kissling
10. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 677 betreffend Kenntnisnahme (samt allfälliger Stellungnahme) zum Tätigkeits- und Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2022; Referent: Christian Griss
 - a) Bericht des Kirchenrates
 - b) Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
11. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 678 betreffend Kenntnisnahme (samt allfälliger Stellungnahme) zum Seelsorgebericht 2022 der Leitung des Pastoralraums; Referent: Pfr. Stefan Kemmler
 - a) Bericht der Leitung des Pastoralraums
 - b) Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
12. Schluss der Synode

PROTOKOLL

1. Begrüssung

Martin Elbs begrüsst die anwesenden Synodalen, Medienvertreter und Gäste und betet das Synodengebet.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

25 von 31 Synodalen sind anwesend, die Synode ist damit beschlussfähig.

3. Eventuelle Interpellationen

Keine.

4. Wahl der Stimmzähler/innen

:// Die Synode wählt Donatella Portale (San Pio X), Ursula Eichenberger (St. Anton) und Johanna Brücker Stalder (St. Clara) mit grossem Mehr als Stimmzählerinnen.

5. Genehmigung der Traktandenliste

:// Die Traktandenliste wird wie vorliegend mit grossem Mehr genehmigt.

6. Mitteilungen aus dem Kirchenrat; Mitteilungen aus der Leitung des Pastoralraums, Mitteilungen aus der synodalen Spezialkommission Personalordnung und Lohnstruktur

a) Mitteilungen aus dem Kirchenrat

Es gibt für einmal keine Mitteilungen aus dem Kirchenrat.

b) Mitteilungen aus der Leitung des Pastoralraums

Sarah Biotti berichtet vom Pilgerspaziergang W.E.G., der gut funktioniert hat und Menschen aus dem ganzen Pastoralraum zusammengebracht hat. Menschen, die nicht beteiligt waren, haben sehr positiv reagiert. Die Evaluation läuft. Evtl. wird der Anlass im kommenden Jahr wieder durchgeführt.

c) Mitteilungen aus der synodalen Spezialkommission Personalordnung und Lohnstruktur

Es gab ein Treffen seit der letzten Synode bei dem die gewünschten Änderungen an der Personalordnung eingearbeitet wurden.

7. Bericht und Antrag der synodalen Spezialkommission Überprüfung Lohnstruktur und Personalordnung Nr. 675, Totalrevision Personalordnung, zweite Lesung und Schlussabstimmung; Referent: Pierpaolo Cedraschi

Pierpaolo Cedraschi berichtet über die Arbeit seit der letzten Synode.

- Art 11 kann wegen Verweis auf OR gestrichen werden.
- Eine präzisere Formulierung des Mutterschaftsurlaubs wurde eingearbeitet.
- Der Vaterschaftsurlaub soll so wie im Kanton geregelt werden.
- Neue Definition wie im Kanton BS: Wer ist nahestehende Person (wichtig zum Entscheid arbeitsfreie Tage bei Todesfall)?
- Keine explizite Nennung der PK, da diese wechseln kann.
- Weitere kleine Anpassungen wurden finalisiert, siehe vorliegender B&A.

Zwei Änderungsanträge von der Fraktion Heiliggeist gehen ein:

Ombudsperson und Lohnstruktur (siehe Antrag)

Art. 3 Die Unterhaltszulagen für Familien mit Kindern sollen sich vollumfänglich nach denen des Kantons richten. (unter Nennung der aktuellen Zahlen)

Antrag auf Korrektur des Änderungsantrag von Heiliggeist durch die Fraktion St. Franziskus zum Art. 3: Die Zulagenregelung soll vollumfänglich vom Kanton übernommen werden ohne Nennung absoluter Zahlen. So kann die RKK kantonalen Änderungen bei den Zulagen folgen. (Alle Änderungsanträge sind dem Protokoll beigelegt).

Abänderung des Antrags Heiliggeist

// Die Synode stimmt der Abänderung des Antrag mit grossem Mehr zu.

Annahme abgeänderter Antrag

// Die Synode nimmt den abgeänderten Antrag mit grossem Mehr an.

Ein weiterer Änderungsantrag betrifft Art 14 und wünscht die Ergänzung eines zweiten Absatzes über die Meldung von Missständen (whistle Blowing), hier sollen die kantonalen Regeln eingefügt und vom Kirchenrat konkretisiert werden.

Werner Pachinger (St. Clara) fragt nach den Kosten für eine Ombudsstelle und ob die Ombudsperson intern oder extern sein soll. Beatrice Inglin (Heiliggeist) sagt extern und klärt zu den Kosten auf: Es sind keine Stellenprozente vorgesehen, daher gibt es auch keine Fixkosten. Die Arbeit wird im Mandatsverhältnis erledigt.

// Die Synode nimmt den Änderungsantrag mit grossem Mehr an.

Schlussabstimmung:

Martin Elbs fragt: Können wir zur Schlussabstimmung über die gesamte PO schreiten, ohne nochmals jede einzelne Regelung zu nennen?

Abstimmungsmodus

// Die Synode ist mit grossem Mehr dafür, über die Personalordnung insgesamt abzustimmen.

Hauptabstimmung

// Die Synode nimmt die Personalordnung in der durch die Anträge abgeänderten Form mit grossem Mehr an

8. Genehmigung Jahresrechnung 2022; Referent: Patrick Kissling

a) Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 674

Patrick Kissling berichtet gemäss seiner Präsentation über die Jahresrechnung 2022 (Beilage Protokoll)

Die Jahresrechnung ist solide, die Einnahmen sogar höher als budgetiert und die Ausgaben halten sich im budgetierten Rahmen.

b) Bericht der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGPK)

Der Bericht liegt auch schriftlich vor. Thomas Holinger (Heiliggeist) berichtet positiv auch über die Beantwortung aller Fragen der FGPK, spricht aber auch die nach wie vor (zu) niedrigen Rückstellungen für Gebäude im Verwaltungsvermögen an. Die FGPK empfiehlt einstimmig die Annahme der Rechnung inkl. Gewinnverwendungsvorschlag.

c) Diskussion und Beschlussfassung

// Die Synode tritt mit grossem Mehr auf das Geschäft ein.

Werner Pachinger (St. Clara) fragt: Wofür werden die CHF 300'000 für Bauprojekte im Verwaltungsvermögen zurückgestellt? Sind die auch in den Ausgaben Planung Lindenbergareal? Handelt es sich nur um Planungskosten oder auch schon um Projektkosten? Patrick Kissling: Nein diese Kosten sind nicht darin enthalten. Umfasst sind ausschliesslich Planungskosten über Projektkosten stimmt die Synode immer separat ab.

Anne Burgmer (Pastoralraumkonferenz) fragt nach dem «Klumpenrisiko» in Verbindung mit dem Auseinandergehen von Mitgliedszahlen und Steuererträgen. Patrick Kissling: Das «Klumpenrisiko» bei der RKK ist nicht sehr gross, wir haben viele gute aber kaum überragend wichtige Steuerzahler. Christian Griss: Viele unserer Mitglieder sind Akademiker und gutverdienend.

// Die Synode stimmt mit grossem Mehr für Genehmigung der Jahresrechnung.

// Die Synode stimmt mit grossem Mehr für Genehmigung der Gewinnverwendung.

Patrick Kissling zeigt zusätzlich noch einen Rückblick auf die Legislatur.

Die Höhepunkte und Grossprojekte, insbesondere in Verbindung mit dem Abschluss des Neubaus St. Christophorus, der Umbau des Allmendhauses und der Umnutzung Don Bosco, machen die Erfolge anschaulich.

9. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 676 betreffend Festsetzung des Kirchensteuersatzes für 2024 als Prozentsatz der kantonalen Steuer auf dem Einkommen, Referent: Patrick Kissling

Patrick Kissling beantragt eine Beibehaltung des Kirchensteuersatzes und erklärt warum auch ohne Änderungswünsche jährlich darüber abgestimmt wird. Der Kanton als Beauftragter für den Kirchensteuereinzug ist auf die explizite Bestimmung des Kirchensteuersatzes angewiesen.

// Die Synode tritt mit grossem Mehr auf das Geschäft ein.

// Die Synode beschliesst mit grossem Mehr das Beibehalten des Kirchensteuersatzes bei 8%.

10. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 677 betreffend Kenntnisnahme (samt allfälliger Stellungnahme) zum Tätigkeits- und Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2022; Referent: Christian Griss

a) Bericht des Kirchenrates

Christian Griss ist für Fragen offen, Keine Fragen.

b) Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Thomas Holinger spricht für die FGPK, die den Bericht umfassend und Informativ findet.

Es gibt keine weiteren Stellungnahmen aus der Synode.

// Die Synode nimmt den Tätigkeits- und Verwaltungsbericht des Kirchenrates 2022 zur Kenntnis.

11. Bericht und Antrag des Kirchenrates Nr. 678 betreffend Kenntnisnahme (samt allfälliger Stellungnahme) zum Seelsorgebericht 2022 der Leitung des Pastoralraums; Referent: Pfr. Stefan Kemmler

a) Bericht der Leitung des Pastoralraums

Stefan Kemmler weist auf eine neue Struktur hin, zeigt das Bemühen um aussagekräftige Zahlen.

b) Stellungnahme der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Ist erfreut über den aussagekräftigen Bericht, kritisiert aber die unklaren Zahlen vom SPI zur Zahl der Gottesdienste.

Stefan Kemmler: Die Überschriften sind falsch bezeichnet, wir werden dies korrigieren.

Es gibt keine ergänzenden Stellungnahmen aus der Synode.

// Die Synode nimmt den Seelsorgebericht der Pastoralraumleitung 2022 zur Kenntnis.

Beide Berichte werden zusammen mit der Jahresrechnung in ansprechender Form auf der RKK-Website zu lesen sein.

12. Schluss der Synode

Martin Elbs verabschiedet um 20 Uhr, dankt und lädt zum Legislaturabschluss-Essen ein. Ausscheidende Synodalinnen und Synodale werden mit einem Geschenk verdankt.



Römisch
Katholische
Kirche in
Basel-Stadt

Christian Griss dankt dem Synodenbüro für die sehr gute Arbeit und angenehme Zusammenarbeit und überreicht Geschenke an Ruth Hunziker (Allerheiligen), Jürg Zihlmann (St. Franziskus) und Martin Elbs (Heiliggeist). Ebenfalls gewürdigt und beschenkt werden Esther Köppel, Annette Jäggi und Matthias Schmitz für ihren Einsatz rund um die Organisation der Synoden.

Martin Elbs
Synodenpräsident

Ruth Hunziker
Sekretärin

Matthias Schmitz
Protokoll

